

Durch eine bärenstarke Mannschaftsleistung bleiben die Punkte in Bendorf

-
Zunächst schien die Begegnung am vergangenen Wochenende gegen den BBC Horchheim III unter keinem guten Stern zu stehen: Das Heimspiel konnte nicht in der gewohnten Halle durchgeführt werden, weil die Korbanlage des Hauptfeldes in der Turnhalle des Wilhelm-Remy-Gymnasiums defekt ist. Außerdem stand auf Grund der Winterferien nicht der gesamte Spielerkader zur Verfügung. Dennoch konnte Trainer Markus Normann auf einen, konkurrenzfähigen 8 Mann-Kader zurückgreifen. So kam es am Sonntag um 11.00 Uhr zu einem packenden Duell zwischen den Tabellennachbarn, dessen Ausgang vom Potenzial her völlig offen war. Da das Hinspiel noch aussteht, kam es in dieser Saison noch zu keinem aussagefähigen Kräftemessen zwischen beiden Teams.

Den Hochball zu Beginn des Spiels konnten zwar die Horchheimer gewinnen aber den erzielten Ballbesitz nicht in Punkte ummünzen. Starke Verteidigungsreihen ließen zunächst auf beiden Seiten keine Punkte aus dem laufenden Spiel zu. So führten Freiwürfe auf den Korb der Gastgeber zu den ersten Zählern auf der Anzeigetafel. Die Gäste legten nach, während die Bendorfer mit den „fremden“ Körben haderten und unnötig nervös agierten. Daher stand es nach 4 Minuten 1:6 aus Sicht der DJK-ler. Von diesem Spielstand aufgerüttelt ließ man in der Verteidigung nicht nach konnte dem Gegner aber gleichzeitig ein schnelles Spiel aufzwingen. Drei erfolgreich abgeschlossene Bendorfer Schnellangriffe veranlassten den gegnerischen Trainer eine Auszeit zu nehmen um den aufkommenden Spielfluss zu unterbrechen. Nach der Auszeit war es ein Schlagabtausch auf Augenhöhe und keiner der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Daher endete das erste Viertel ausgeglichen 13:13.

Trainer Markus Normann motivierte seine Spieler weiter konsequent zu verteidigen und den Gegner durch möglichst lange Ballstafetten herauszufordern und freie Schusspositionen zu erspielen. Dies zeigte Früchte und man spielte sich im zweiten Viertel förmlich in einen Rausch, der sich in dem Viertelergebnis von 28:13 widerspiegelt.

Die Halbzeitpause wurde dazu genutzt, physisch wie mental zu entspannen, da das Viertel zuvor in beiden Bereichen anspruchsvoll war. Nach der Pause agierten die Hausherren im Angriff weiter erfolgreich erlaubten den Koblenzer Vorstädtern aber zu viele Punkte. Insgesamt war dieses Viertel stark von den Abwehrleistungen geprägt, gab es doch auf beiden Seiten 28 Freiwürfe von der Linie. Auch hier waren die Bendorfer mit einer Trefferquote von 65% dem Gegner, der es auf 36% brachte, überlegen und gewannen auch diesen Spielabschnitt mit 25:22.

Bei einem Spielstand von 66:48 zu Beginn des letzten Viertels war den Gästen der Ehrgeiz, das Spiel noch für sich entscheiden zu können, genommen. Am Ende gewannen die Bendorfer das Spiel verdient mit 84:71 und konnten mit dem BBC Horchheim III die Tabellenplätze tauschen.

Für Bendorf spielten: Dominik Hahn (16 Punkte), Mario Hahn (16), Joshua Hehl, Markus Hock (13), Sebastian Leisen (8), Detar Mehmeti (5), Ole Walczyk (24) und Volker Wittbecker (2).